

## **Fliegender Wechsel im Mai: Künstlerin Gretta Louw kommt für zwei Wochen in das Kloster Frauenzell**

Den Mai über besuchen gleich drei Gastkünstlerinnen das Kloster Frauenzell und Gretta Louw ist vom 08. bis zum 21. Mai die zweite vor Ort! Die Künstlerin wurde in Dundee, Südafrika, geboren und lebt mit ihrer Familie in Starnberg. Künstlerisch beschäftigt sich Gretta Louw mit Ölmalerei und künstlicher Intelligenz – und genau diese zwei Themen bringt sie auch in das Kloster Frauenzell.

Während ihres zweiwöchigen Aufenthaltes im Kloster plant sie fünf neue Ölbilder als Teil ihrer neuen Serie „Quantum Entangled“ zu malen. Die Gemäldeserie spricht von Transzendenz und dem Erhabenen des Lebens in Welten, in der Technik und Natur verflochten sind. Die Gemälde werden von Naturfotografien inspiriert und stellen ein Spiel zwischen algorithmischen und traditionellen Maltechniken dar. Die Arbeiten an der Serie begannen Ende 2022 und befinden sich laut Louw „noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Der zweiwöchige Aufenthalt in der ruhigen, naturnahen, kulturell und historisch reichen Umgebung des Klosters Frauenzell bietet eine einmalige Gelegenheit, tief in dieses neue Themengebiet einzutauchen.“

Gretta Louw hat bereits in allen möglichen Weltmetropolen ihre Kunst ausstellen dürfen. Unter anderem in Melbourne, London, San Francisco, Los Angeles und auch Hong Kong. Doch nun bringt es sie auch in das Kloster Frauenzell in die Oberpfalz. Der Grund: „Wegen der ruhigen und ländlichen Umgebung, der spannenden Atmosphäre, und der Möglichkeit, konzentriert zu arbeiten.“

Als Beitrag für die lokale Gemeinschaft möchte sie am Freitag, den 19. Mai ab 18.30 Uhr einen Workshop anbieten, in dem die Teilnehmer etwas über algorithmische Maltechniken – sogenannte Künstliche Intelligenz – lernen können und ein kleines Mixed-Media-Kunstwerk erstellen, das Einflüsse von Naturfotografie, Beobachtung und KI-Bilder mit zeichnen, Malen oder Kollage kombiniert. Die Künstlerin möchte in dem Workshop gemeinsam mit den Teilnehmern, die Grenzen von künstlichen und künstlerischen Intelligenz und Kreativität erforschen, selber Kreativ werden, oder nur darüber sprechen, und Beispiele der künstlerische Zusammenarbeit mit Technologie anschauen. Der Abend soll mit Gesprächen und Getränken ausgeklungen werden. Die Teilnahme zu dem Workshop ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter [kontakt@kloster-frauenzell.de](mailto:kontakt@kloster-frauenzell.de) gebeten.

Die hauptberufliche Künstlerin mag neben ihrer Arbeit gerne Wandern, Pilze sammeln und kochen. Sie interessiert sich außerdem für Science-Fiction und Literatur. Während ihrer Zeit im Kloster freut sie sich unter anderem darauf Kontakte zum Spazieren gehen zu knüpfen, in den Wald zu gehen oder auch mal gemeinsam einen Kaffee zu trinken.

Gretta Louw ist die vierte von insgesamt 19 Gastkünstler:innen, die sich in diesem Jahr im Kloster Frauenzell beheimaten wollen. Für das gesamte Jahr sind mittlerweile alle Plätze für das

Residenzprogramm vergeben. Das im Landkreis Regensburg befindliche ehemalige Benediktinerkloster wird seit 2022 zum temporären Labor, in dem Nutzungsszenarien möglichst niederschwellig, unkompliziert und ohne Erfolgsdruck getestet werden. Das Kloster wird zum Experimentierraum für Soziokultur, Bildung und Kunst. Um Leerstand zu beleben und Kreativschaffenden neue Räume zu öffnen, hat der BLVKK das Programm KREATIV ZEIT RAUM ins Leben gerufen: kreatives Arbeiten auf Zeit in leerstehenden Räumen. Das Projekt ist eingebettet in das Förderprojekt „Heimat neu denken“ mit seiner Plattform „Kreative Orte Bayern“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Heimat und Finanzen.

#### Kontakt:

Bayerischer Landesverband der Kultur und Kreativwirtschaft, Michelle Balzer, [michelle.balzer@blvkk.de](mailto:michelle.balzer@blvkk.de)

Gretta Louw, [gretta.elise.louw@gmail.com](mailto:gretta.elise.louw@gmail.com)

#### Bildrechte: